

{TS-Kritik}



Nina Taphorn ist ein gern gesehener Text-Gast auf *Doggenetz.de*. Und zum Thema Auslandstierschutz ist sie kompetent, hat sie doch selbst zwei sogenannte Südhunde übernommen und ausführlich zum Thema recherchiert. Ihre Erfahrungen dazu plus jede Menge Informationen hat sie in dem Buch

[Von der Straße auf die Couch](#)

:

Streuner aus dem Süden als Familienhunde

zusammengefasst.

In ihrem Leserbrief zu Aua903 antwortet Nina Taphorn auf die dort gestellte Frage:

Oder im melodramatischen ~~Wortlaut~~ **Wortlaut** der "Tierschützer" **deutsche Spender, angebliche Tierfreunde, Unterstützer**

(Karin Burger auf Doggen**Aua903**):

Timisoara/Temeswar: Subventionierte Tierquälerei

wie folgt:

Leserbrief Nina Taphorn zu Aua903:

Zur unglaublichen Blindheit gehört im Auslandstierschutz tatsächlich die Überzeugung, dass es ein Hund

Straßenhunde haben **keine eigene Würde und keine Freiheitsrechte** Mitarbeiterin eines großen, de

Die **Leugnung der Wirklichkeit** perfekt, auch im In- und Export. Man kann einen Hund

Man kann Hunde, die nie auf Menschen und deren Lebenswelt geprägt wurden, zwei Jahre in der Verm

Dem heutigen Tierschutz **Egoismus** eine gehörige Portio nach Erscheinen meines Buches in einer

Zu schlechter Letzt hätte **Seesternjungen-Mentalität** . Während tausende von Seestern

Spenden können als ein **Ablasszahlung** betrachtet werden. Wer schon selber nichts für Tiere tu

Leider sind im Tierschutz **die guten Beispiele rar** gesätzere und kompetente Leute, die auf Personenkult

* Zum Stichwort "Seesternjungen-Mentalität" vgl. auch die berühmteste *Doggennetz.de*-Satire

[Aua82](#)

:

Der Seestern - zu Ende gedacht

!

Weitere Texte von Nina Taphorn auf *Doggennetz.de*:

[Aua41](#) / [Aua132](#) / [Aua284](#) / [Aua 498](#) / [Aua677](#) /